

zvoove (für Personaldienstleister)

Handout Inflationsausgleichsprämie 01/2024



Inhaltsverzeichnis

Hintergrund		
1 Durc	hführung	3
1.1	Datensicherung	3
1.2	Zeitpunkt der Anpassung	3
1.3	Anmeldung im zvoove (für Personaldienstleister)	3
1.4	Umsetzungsempfehlung	3
2 Hinte	erlegung der Lohnart	4
2.1	Aufruf des Lohnartenstamm	4
2.2	Auswahl und Duplizieren einer Lohnart	4
2.3 E	Einstellung der Inflationsausgleichsprämien-Lohnart	5
3 Hinte	erlegung im Branchentarif	6
3.1	Aufruf des Tarifmoduls	6
3.2 l	Jmsetzung im Branchentarifabschluss	7
4 Hinte	erlegung im Mitarbeitereinsatz	10
4.1 H	linterlegung im Mitarbeitereinsatz	10
5 Fakt	urseitige Weiterberechnung	11
6 Haftı	ıngsausschluss	13

Hintergrund

Mit der sogenannten "Inflationsausgleichsprämie" hat der Gesetzgeber eine Möglichkeit geschaffen, dass es seit dem 26.10.2022 Arbeitgebern ermöglicht, befristet bis zum 31.12.2024 einen Betrag von bis zu 3.000,00 EUR als steuer- und abgabefreie Sonderleistung zu zahlen.

Für Zeitarbeitnehmer, die in den Organisationsbereichen der **IG Metall** oder der **IGBCE** eingesetzt werden, wurde ebenfalls eine Zahlung der IAP in Höhe von maximal 2.300,00 Euro beschlossen. (abhängig vom jeweiligen Branchentarif kann der Maximalbetrag variieren - Beim Branchentarif Textilund Bekleidungsindustrie ist der Maximalbetrag 1.150,00 Euro).



1 Durchführung

1.1 Datensicherung

Bitte vergewissern Sie sich, dass eine fehlerfreie Datensicherung vorhanden ist. Bei allen Kunden im Hosting (Arbeiten auf den Servern von zvoove und deren Partnern) ist immer eine fehlerfreie Datensicherung vorhanden.

1.2 Zeitpunkt der Anpassung

Es wird empfohlen, die Tarifanpassung als erste Aktion des Tages durchzuführen. Wenn in der Nacht zuvor eine fehlerfreie Datensicherung durchgeführt worden ist, kann die Tarifanpassung vorgenommen werden. Würde die Tarifanpassung nach einem Arbeitstag durchgeführt werden und es kommt zu Komplikationen, müsste ggf. ein vollständiger Arbeitstag zurückgesichert werden! Das wäre nicht zum Vorteil Ihres Unternehmens.

1.3 Anmeldung im zvoove (für Personaldienstleister)

Die Anmeldung erfolgt mit dem Bediener "SYS" oder einem anderen Bedienerkürzel mit Admin-Berechtigungen.

1.4 Umsetzungsempfehlung

Die Inflationsausgleichsprämie beginnt ab 01.01.2024 für die betroffenen Tarifabschlüsse aus dem Organisationsbereichen der IG Metall oder der IGBCE.

Die folgende Grafik zeigt welche Tarifabschlüsse im System betroffen sind.

Tarifvertrag über Branchenzuschläge	abgeschlossen mit:	Inkrafttreten
TV BZ ME (Metall- und Elektroindustrie)	IG Metall	01.11.2012
TV BZ TB (Textil- und Bekleidungsindustrie)	IG Metall	01.04.2013
TV BZ HK (Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie)	IG Metall	01.04.2013
TV BZ Chemie (Chemische Industrie)	IGBCE	01.11.2012
TV BZ Kunststoff (Kunststoff verarbeitende Industrie)	IGBCE	01.01.2013
TV BZ Kautschuk (Kautschukindustrie)	IGBCE	01.01.2013
TV BZ KS (Kali- und Steinsalzbergbau)	IGBCE	01.07.2014
TV BZ PE (Papier erzeugende Industrie)	IGBCE	01.07.2014
TV BZ PPK (Papier, Pappe, Kunststoffe verarbeitende Industrie)	ver.di	01.05.2013
TV BZ Druck gewerblich (Druckindustrie für gewerbliche Arbeitnehmer)	ver.di	01.07.2013
TV BZ Eisenbahn (Schienenverkehrsbereich)	EVG	01.04.2013

Quelle Grafik: https://www.personaldienstleister.de/tarif/tarifvertraege



2 Empfehlung: Hinterlegung der Lohnart

2.1 Aufruf des Lohnartenstamm



2.2 Auswahl und Duplizieren einer Lohnart

Wählen Sie über die Auswahl die Lohnart Prämie aus und duplizieren Sie diese.

(Falls die Lohnart Prämie nicht vorhanden ist, können Sie eine neue Lohnart anlegen und diese wie in Punkt 2.3 beschrieben schlüsseln.)



Über die Suche können Sie die Lohnart Prämie suchen und per "OK" unten rechts bestätigen Sie die Auswahl.



Über den Button "Duplizieren" kommen Sie in die Neuanlage.



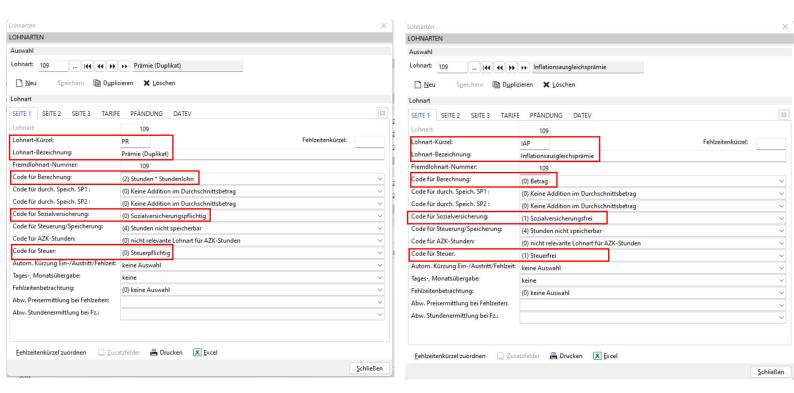


Es wird die nächste freie Lohnartennummer vorgeschlagen. Bestätigen Sie dieses mit "Ok"

2.3 Einstellung der Inflationsausgleichsprämien-Lohnart

Nachdem Sie die Lohnart dupliziert haben müssen Sie folgend das Lohnart-Kürzel, die Lohnart-Bezeichnung, Code für Sozialversicherung und Code für Steuer anpassen. Sollten Sie die fakturseitige Weiterberechnung wie in Punkt 5 beschrieben nutzen wollen, müssen Sie zusätzlich das Feld "Code für Berechnung" auf "(0) Betrag" stellen.

Linkes Bild nach dem Duplizieren, Rechtes Bild nach den Anpassungen.



Sollten die Felder "Code für Sozialversicherung" und "Code für Steuer" nach dem Duplizieren ausgegraut sein müssen Sie die Lohnart in Payroll anlegen.

Sollten Sie die Lohnart auch fakturseitig einsetzen wollen, denken Sie daran das Feld "Rechnungstext" auf Seite 2 anzupassen.

Nach der Anlage und Anpassungen können Sie die Lohnart schließen.

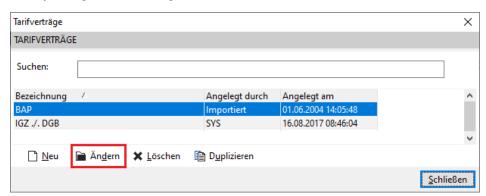


3 Hinterlegung im Branchentarif

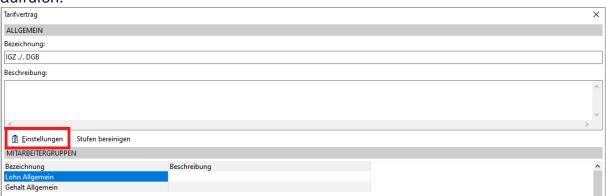
3.1 Aufruf des Tarifmoduls



Ihren jeweiligen Tarifvertrag auswählen und den Button "Ändern" anklicken.



Anschließend in den allgemeinen Tarifeinstellungen den Bereich "Einstellungen" aufrufen.



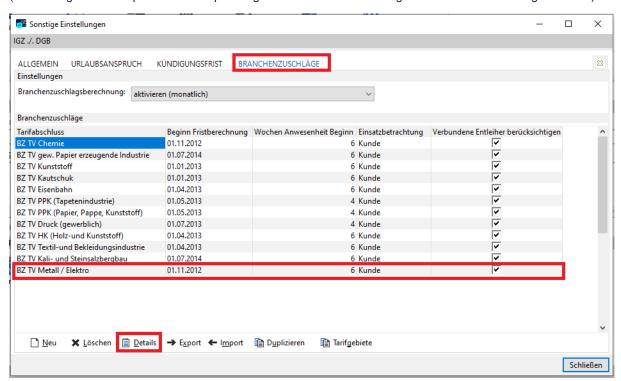


Es ist wichtig, dass im Reiter Allgemein die Monatsarbeitszeit unter "Arbeitszeiten für Sonderzahlungen" hinterlegt ist.



Danach wechseln Sie in den Reiter "Branchenzuschläge". Die betroffenen Tarifabschlüsse können Sie einzeln über "Details" auswählen und wie in den folgenden Punkten beschrieben, anpassen.

(In dem folgenden Beispiel wird die Anpassung für den Branchenzuschlagstarif Metall / Elektro vorgenommen)

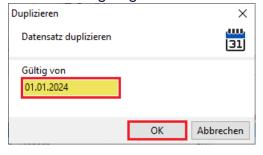


3.2 Umsetzung im Branchentarifabschluss

Die Inflationsausgleichsprämie beginnt ab 01.01.2024. Klicken Sie in den Details der Branchenzuschläge auf den zuletzt gültigen Zeitraum und dann auf Duplizieren.



Die Änderungen gehen vom 01.01.2024 aus.

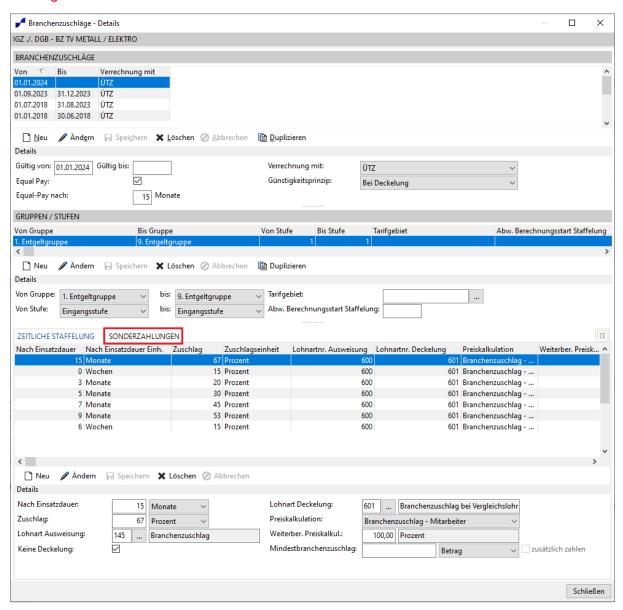




Diese Änderung muss im Tarifabschluss pro GRUPPEN / STUFEN durchgeführt werden, wenn mehrere vorhanden sind.

Anschließend können Sie den Reiter Sonderzahlungen auswählen.

Wichtig: Dieser Reiter ist nur in der neusten Version von zvoovePDL sichtbar.

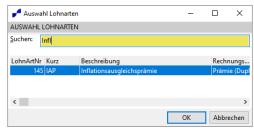


Hier können Sie die Staffelung der Inflationsausgleichsprämie via "Standardwerte vortragen" hinterlegen.



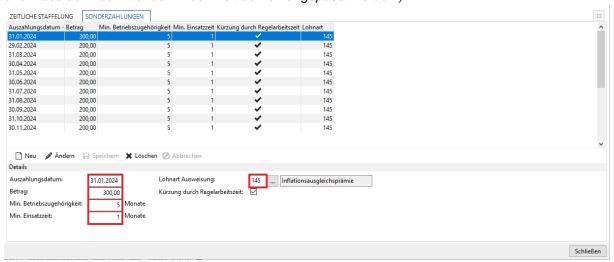


Wählen Sie die Inflationsausgleichsprämienlohnart aus und bestätigen Sie dies mit "OK".



Für die Zeiten des Einsatzes in einem Kundenbetrieb erhalten Vollzeitbeschäftigte eine IAP von bis zu 2.300,00 EUR. Beim Branchentarif TV BZ ME wäre der Anspruch im Januar 2024 300,00 EUR, in den Monaten Februar bis November 2024 jeweils 200 Euro.

(Der Vorschlag geht von einer Summe von 2.300,00 EUR aus. Sollten Sie die Anpassung für den **Branchentarif Textil- und Bekleidungsindustrie** vornehmen, ist der Maximalbetrag 1.150,00 Euro und muss demnach manuell in den Zeiträumen angepasst werden.)



- Auszahldatum

Das Auszahlungsdatum wird für die Ermittlung der Fristen (wie z. B. der Betriebszugehörigkeit) benötigt. Bitte tragen Sie hier immer den letzten Tag des relevanten Monats ein.

- Betrac

Bei dem Branchentarif TV BZ ME wären hier für den Monat 01/2024 300,00 EUR und für die Monate Februar bis November 2024 jeweils 200 Euro zu hinterlegen.

Min. Betriebszugehörigkeit

Hinterlegung der Beschäftigungsmonate, die erreicht sein müssen, um eine IAP zu erhalten. (5 Monate)

- Min. Einsatzzeit

Hinterlegung der Einsatzmonate, die erreicht sein müssen, um eine IAP erhalten. (1 Monat)

Lohnart Ausweisung

Auswahl der IAP-Lohnart

Kürzung durch Regelarbeitszeit

Durch die Aktivierung der Funktion "Kürzung durch Regelarbeitszeit" reduziert sich bei der späteren Ausweisung der IAP-Lohnart der hinterlegte Betrag abhängig von der vertraglichen Arbeitszeit des Mitarbeiters. Ist die Funktion ausgeschaltet, wird weiterhin der volle Monatsbetrag ausgewiesen.

Teilzeitbeschäftigte haben Anspruch auf eine anteilige Inflationsausgleichsprämie, die sich nach dem Verhältnis ihrer vertraglichen Arbeitszeit zur tariflichen Arbeitszeit bemisst.

Diese Aktion wird mit allen in 1.4. genannten Branchentarifverträgen nacheinander durchgeführt.



4 Hinterlegung im Mitarbeitereinsatz

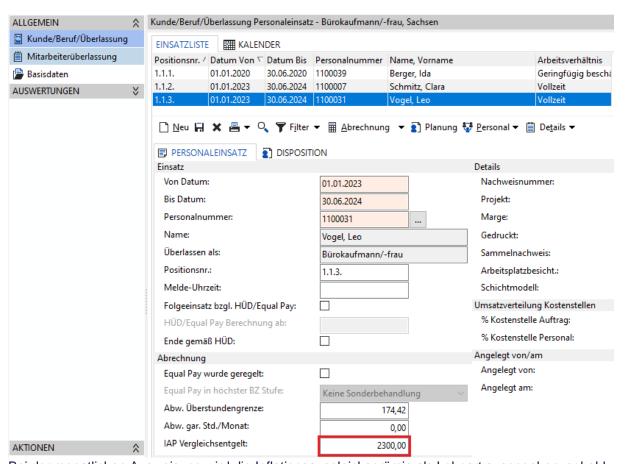
4.1 Hinterlegung im Mitarbeitereinsatz

Damit eine Ausweisung der IAP erfolgen kann, muss im Auftrag beim Mitarbeitereinsatz der zu zahlende Höchstbetrag hinterlegt werden.

Wird für den Stammbeschäftigen im Kundenbetrieb eine geringere IAP gezahlt, so kann beim Zeitarbeitnehmer die IAP ebenfalls auf diese Summe gedeckelt werden. Erhalten die Stammbeschäftigten im Kundenbetrieb keine IAP, so kann der tarifliche Anspruch auf "Null" begrenzt werden (Nulldeckelung).

Der zu zahlende Maximalbetrag wird auf der Überlassungsebene im Feld "IAP-Vergleichsentgelt" eingetragen. Das Betragsfeld ist automatisch auf den Höchstwert von 2.300,00 EUR gedeckelt. Ist keine Zahlung der IAP erforderlich (Nulldeckelung), so bleibt das Feld "leer".

Das bedeutet, wenn eine IAP gezahlt werden soll, muss dieses Feld gepflegt werden.



Bei der monatlichen Ausweisung wird die Inflationsausgleichsprämie als Lohnart ausgegeben, sobald zum letzten Tag des Abrechnungsmonats die Anzahl Monate der Betriebszugehörigkeit bzw. der Einsatzzeit It. Vorgabe Branchentarif erfüllt wurden.

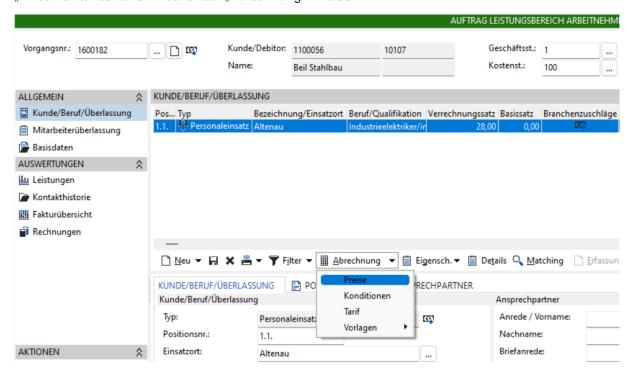
Ein im Personalstamm abweichendes "Technisches Eintrittsdatum wird für die Berechnung der Betriebszugehörigkeit ebenfalls berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der Einsatzzeit greift die Fristberechnung der Branchentarife. Feier- und Urlaubstage sowie Krankheitstage innerhalb der gesetzlichen Entgeltfortzahlungen unterbrechen den Einsatz nicht. Einsatzzeiten, welche im Personal im Bereich "Tätigkeiten Vorarbeitergeber" erfasst wurden, fließen ebenfalls in die Berechnung mit ein.

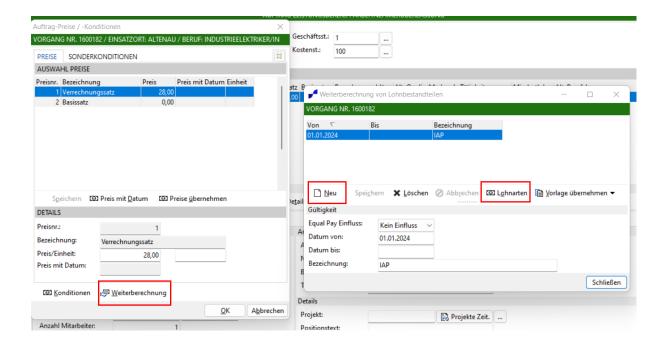


5 Fakturseitige Weiterberechnung

Um die Inflationsausgleichsprämie auch auf der Fakturseite einzustellen, gehen Sie im Auftrag in der "Einsatzorte/Positionen-Ebene" auf "Abrechnung->Preise"



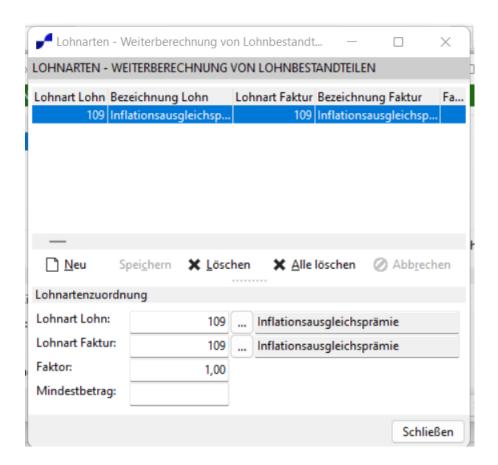
Anschließend klicken Sie auf den Button "Weiterberechnung" und in der sich darauffolgenden Maske legen Sie einen neuen Datensatz an.



Tragen Sie das gewünschte Startdatum ein, vergeben Sie eine Bezeichnung Ihrer Wahl und klicken Sie anschließend auf "Lohnarten".



Legen Sie auch hier einen Datensatz an und wählen Sie bei "Lohnart Lohn" und "Lohnart Faktur" die Inflationsausgleichsprämie aus. Tragen Sie anschließend den gewünschten Faktor ein, mit dem die lohnseitige Lohnart für die Fakturseite weiterberechnet werden soll.



Hinweis: Sollten Sie bei Lohn und Faktur dieselbe Lohnartennummer ausgewählt haben aber unterschiedliche Bezeichnungen sehen, müssen Sie den Rechnungstext Ihrer Inflationsausgleichsprämie anpassen. Dies wird in Schritt 2.3 beschrieben.

Anschließend können Sie den Datensatz speichern und alle Masken schließen. Beim monatlichen Ausweisen in der Stundenerfassung taucht nun auch die Inflationsausgleichsprämie auf der Fakturseite auf, sofern Sie auf der Lohnseite eine Inflationsausgleichsprämie ausgewiesen haben.



5 Haftungsausschluss

Zvoove hat diese Beschreibung mit größter Sorgfalt zusammengestellt und ist stets bemüht, dessen Inhalte zu pflegen, übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieser Beschreibung. Die Beschreibungen in diesem Handbuch stellen keine zugesicherten Eigenschaften im rechtlichen Sinne oder im Sinne der Produkthaftung dar. Für direkte oder indirekte Schäden einschließlich Folgeschäden materieller oder ideeller Art, die durch die Anwendung dieser Konfigurationsparameter entstehen, wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Fehlerbeseitigung oder Funktionsänderung besteht nicht. Die Autoren behalten sich das Recht vor, die Software und dieses Handbuch ohne Vorankündigung zu verändern. Da sich Fehler trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.